

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr. AF/0051/2014

Beratung im **Stadtrat** am **10.04.2014**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der FDP-Fraktion zum Kita-Qualitätsmanagement

Stellungnahme/Antwort:

1. Wie sieht das Qualitätsmanagement der Stadt Koblenz in diesem Bereich aus?

Der Auftrag zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung, der vom Bundesgesetzgeber in den § 22 a SGB VIII aufgenommen und in Rheinland-Pfalz in § 9 a Kindertagesstättengesetz in Landesrecht übertragen wurde, wird seit 2003 im Rahmen des Trägerprojekts „Nationale Qualitätsinitiative“ in Koblenz umgesetzt.

Dabei wurden Qualitätskriterien für die Arbeit von Kita-Trägern bestimmt und Verfahren zur Qualitätsfeststellung entwickelt. Mit dem Qualitätshandbuch „Träger zeigen Profil“ und den dazu gehörenden Evaluationsinstrumenten liegen Materialien vor, die Anleitungen bieten, die Qualität der eigenen Arbeit systematisch weiterzuentwickeln.

Auf der Grundlage der Leitziele des Jugendamtes wurden für den Bereich Kindertagesstätten unter dem Motto „Kitas für morgen“ konkrete Ziele abgeleitet, die ausgestaltet werden durch

- den gesetzlichen Auftrag,
- das pädagogische Profil der Kindertagesstätte und
- die gesellschaftliche Realität der Familie.

Diese Einbindung dokumentiert die Bündelung von Kräften zum Wohle der Kinder und damit auch der Familien, stellt damit die Arbeit der kommunalen Kindertagesstätten in einen gesellschaftlichen Zusammenhang und nimmt sie als wichtige Stätten für die Unterstützung von Familien wahr.

2. Welche konkreten Maßnahmen werden ausgeführt?

Neben der Entwicklung des Schutzkonzeptes des Jugendamtes wurden u. a. folgende Module zur Qualitätssicherung umgesetzt und werden zukünftig weiter fort entwickelt:

- Organisations- und Dienstleistungsentwicklung
- Konzeption und Konzeptionsentwicklung
- Qualitätsmanagement

- Personalmanagement
- Finanzmanagement
- Familienorientierung und Elternbeteiligung
- Gemeinwesenorientierte Vernetzung und Kooperation
- Bedarfsermittlung und Angebotsplanung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bau- und Sachausstattung

In Form z. B. von Leitfäden für die tägliche Anwendung, interdisziplinärer Kommunikation in den Arbeitsgruppen Kindertagesstätten (AG Kita), Kindertagesbetreuung (AG TaB) und den Träger-Leiter-Treffen, der Bedarfsplanung durch die Stabsstelle, der pädagogischen Betreuung durch die Fachberatung und die Teilnahme am Programm Kita!Plus erfahren die entwickelten Standards eine weitere Konkretisierung.

3. Welche Maßnahmen sind für die Zukunft geplant?

Das zur systematischen und kontinuierlichen Planung, Lenkung, Sicherung und Verbesserung des Leistungsangebotes implementierte Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen wird auf der Grundlage der bisher definierten Prozesse und Strukturen fort entwickelt (s. Ausführungen zu Frage 2).